



GROSSE KLAPPE 2020

10. Europäischer Filmpreis für politischen Kinder- und Jugenddokumentarfilm Gestiftet von der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb

The Circle (UK 2019) von Lanre Malaolu

Begründung der Jury

Wir zeichnen einen Film aus, der in einer politisch turbulenten Zeit Haltung beweist und dem es gelingt, Stereotype aufzubrechen. Die Protagonisten erzählen von Rassismuserfahrungen, toxischer Maskulinität und Bruderliebe und präsentieren eine uns unbekanntere Lebenswelt im Londoner Problemviertel Hackney.

Im Kontrast zu den gravierenden und aktuellen Problematiken, die der Film anspricht, stehen die beeindruckenden Choreografien, die die verschiedenen Themen untermalen und die Gedanken- und Gefühlswelt der Protagonisten in physische Bewegungen umwandeln.

Bemerkenswert hierbei fanden wir, dass die Choreografien von einer lokalen Tanzgruppe umgesetzt wurden. Dadurch, dass Protagonist*innen aus Hackney eine Bühne geboten wird, wirkt der Film extrem authentisch.

Wir möchten mit dem Preis die grandiose Umsetzung auf der Bildebene auszeichnen, aber ebenso hervorheben, dass es den Darsteller*innen gelingt, gegen bestehende Vorurteile anzukämpfen und Gewalt und Hass durch die Schönheit des Tanzes Hoffnung gegenüber zu stellen.

Lobende Erwähnung
für

M E Z E R Y / S p a c e s (CZ 2020) von Nora Štrbová

Über die Preisvergabe hinaus möchten wir eine lobende Erwähnung an *Spaces* von Nora Štrbová aussprechen. Der Film thematisiert den Krankheitsverlauf des Bruders der Regisseurin. Besonders erwähnenswert sind Bild und Tonebene, welche sowohl Inhalt als auch Stimmung des Filmes gelungen repräsentieren. Vor allem die Variation in Zeichenstil und Geräuschkulisse beeindrucken uns sehr und verdeutlichen die Originalität des Filmes.